Geschrieben von: Niels Knippertz/ DL
Montag, 25. Juni 2012 um 20:21



Auf dem Foto (von links) ALRV-Präsident Carl Meulenbergh, Dressurreiterin Helen Langehanenberg, Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp, Springreiterin Luciana Diniz und Jochen Dimter, Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung Aachen.

Aachen. Top-Sport, unvergessliche Atmosphäre und das Ganze bei brasilianischem Wetter: Organisatoren und Reiter stimmten am Montag auf das Weltfest des Pferdesports, den deutschen CHIO in Aachen 2012, ein.

Aus 33 Nationen kommen 324 Sportler nach Aachen, inklusive der Rahmenveranstaltungen werden 1050 Pferde vor Ort sein. „Wir werden Weltklasse-Sport erleben und bei Rio de Janeiro als Partner des CHIO das Ganze natürlich bei 25 Grad und Sonne“, kündigte Frank Kemperman, Vorstandsvorsitzender des ausrichtenden Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V., mit einem Augenzwinkern an.

In Brasilien geboren ist die für Portugal startende Springreiterin Luciana Diniz: „Wir bringen auf jeden Fall die Sonne mit, vielleicht am Himmel, auf jeden Fall im Herzen“, schürte sie die Vorfreude auf ihre Landsleute. Rio de Janeiro wird insbesondere die Eröffnungsfeier am Dienstag, 3. Juli, an der mehr als 200 Tänzer und 100 Pferde beteiligt sein werden, prägen. Tickets für die Eröffnungsfeier gibt es noch unter 0241-917-1111 oder online unter www.chioaachen.de.

Michael Mronz, Geschäftsführer der Aachener Reitturnier GmbH, informierte im Rahmen der Pressekonferenz im Aachener Rathaus über den Etat, der 10,5 Millionen Euro beträgt. Die Gesamtdotierung liegt bei 1,83 Millionen Euro. Die Dotierung des Großen Dressurpreises von Aachen stieg von 100.000 auf 150.000 Euro. „Wir haben vor, das Preisgeld in den kommenden Jahren auch in den anderen Bereichen zu erhöhen“, kündigte Mronz an. Auch das Interesse der Medien ist riesengroß, Journalisten aus 30 Nationen sind akkreditiert, insbesondere aus Fernost liegen in diesem Jahr viele Anfragen vor. 650 Reporter und Fotografen werden berichten, dazu kommen noch einmal rund 250 Personen, die für das Fernsehen arbeiten.

„Großen Sport und große Unterhaltung“ kündigte ALRV-Präsident Carl Meulenbergh für den CHIO Aachen 2012 an. Er stellte kurz das abwechslungsreiche Rahmenprogramm vor, vom Soerser Sonntag über den CHIO-Schülertag bis hin zum Empfang des Partnerlandes auf dem Aachener Markt am kommenden Montag. Auf diesen freut sich auch Oberbürgermeister Marcel Philipp ganz besonders: „Der Markt hat schon viel Karneval erlebt“, sagte er schmunzelnd, „aber so einen ganz bestimmt noch nicht.“ Egal ob auf dem Markt oder auf dem Turniergelände in der Soers, sicher ist: „Wir werden wieder ein begeistertes Publikum in einem begeisterten Umfeld erleben“, so Philipp.

Mit mehr als 40 Fahrzeugen unterstützt Mercedes-Benz das diesjährige Turnier. Die Marke mit

dem Stern ist bereits seit 1954 Partner des CHIO Aachen, „wir freuen uns riesig auf das Turnier“, so Jochen Dimter, Direktor der MB-Niederlassung.

An den zehn Turniertagen werden die erwarteten 350.000 Besucher 112 Stunden Sport in fünf Disziplinen erleben. Einer der Höhepunkte wird der Preis der Nationen am Donnerstag unter Flutlicht sein. Die deutsche Equipe bilden Christian Ahlmann, Marcus Ehning, Marco Kutscher, Janne-Friederike Meyer und Philipp Weishaupt, so Frank Kemperman.

Die deutschen Starter zählen sicherlich auch zu den Favoriten auf den Sieg im Großen Preis von Aachen am Schlusstag. Eine der Top-Favoritinnen in der Dressur ist Helen Langehanenberg, die sich unbeeindruckt zeigt von den Erwartungen, die nach ihren Titelgewinnen bei den Deutschen Meisterschaften auf ihr lasten: „Ich versuche locker zu bleiben und zu reiten wie immer – ganz entspannt und mit viel Freude.“